

Antrag

**der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus, Christiane Schneider, Deniz Celik,
Martin Dolzer, Norbert Hackbusch, Inge Hannemann, Stephan Jersch,
Cansu Özdemir und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

zu Drs. 21/7597

**Betr.: Landesprogramm für die kostenlose tägliche Versorgung aller Grund-
schüler/-innen mit gesundem Obst, Gemüse und Milch samt pädagogi-
schem Konzept auflegen**

Die bisherigen Programme der EU für die Förderung gesunder Ernährung an Schulen durch die zusätzliche Versorgung mit Obst und Gemüse sowie mit Schulmilch werden ab dem Schuljahr 2017/2018 zusammengeführt. Jedoch scheint dieser Schritt stärker dem Anreiz für potenziell teilnahmewillige Länder durch die Vereinfachung von Verwaltungsabläufen und finanziell höhere Entlastungsangeboten, als der faktisch besseren Versorgung und dem gesundheitlichen Wohlergehen aller Schüler/-innen geschuldet zu sein.

Denn es wird im Rahmen des EU-Programms lediglich eine begrenzte Anzahl von Grundschulen eines beitretenden Bundeslandes gefördert, was für teilnahmeinteressierte Schulen einen Mehraufwand zur Erstellung eines Bewerbungskonzepts bedeutet. Zudem ist die zusätzliche Unterstützung für diese Grundschulen dabei nicht zwingend täglich garantiert.

Gleichzeitig stellen gesunde, frische Ernährung und ein angemessenes Bewusstsein dafür, unter der Schüler/-innenschaft unserer Stadt immer weniger die Regel dar.

Vor diesem Hintergrund kann die Beteiligung an besagtem EU-Programm für Hamburg allein nicht ausreichen, um diesem Mangel angemessen zu begegnen. Bestenfalls ist sie als eine Ergänzungsoption zu verstehen, deren Bedingungen und Nutzen genau zu überprüfen sind.

Umso dringender braucht es stattdessen endlich die tägliche kostenlose Bereitstellung von frischem, gesundem Obst und Gemüse sowie von Schulmilch für alle Grundschüler/-innen Hamburgs, und zwar durch ein entsprechendes Landesprogramm des Senats.

Es soll allen Grundschulern/-innen Hamburgs zusätzlich zur Mittagsspeisung mindestens eine kostenfreie Portion Obst und Gemüse sowie einen Viertelliter Milch pro Schultag garantieren. Ein Anspruch, der angesichts der landwirtschaftlichen Bedeutung unserer Metropolregion Hamburg organisatorisch problemlos erfüllbar ist.

Selbstverständlich muss dieses Landesprogramm mittels geeigneter pädagogischer Konzepte in Unterricht und Ganztags zur Bedeutung gesunder Ernährung flankiert werden.

Die Bürgerschaft möge vor diesem Hintergrund beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. bis zum Schuljahresbeginn 2018/2019 ein umfassendes Konzept für ein eigenes Landesprogramm zur täglichen kostenlosen Versorgung aller Grundschüler/-innen der Freien und Hansestadt Hamburg mit frischem Obst und Gemüse sowie mit einem Viertelliter Milch zu entwickeln und umzusetzen,
2. dieses Landesprogramm durch begleitende entsprechend zugeschnittene pädagogische Inhalte in Unterricht und Nachmittag zu vervollständigen, die sowohl das Bewusstsein als auch die Kenntnisse gegenüber dem Wert gesunder Ernährung innerhalb der Schüler/-innenschaft befördern,
3. dafür Sorge zu tragen, dass sowohl das versorgungstechnische als auch das pädagogische Konzept des Landesprogramms bis zum Frühjahr im zuständigen Fachausschuss diskutiert werden,
4. der Bürgerschaft bis spätestens zum Herbst 2017 erstmals über den Fortgang betreffend Konzeption und geplanter Implementierung des Landesprogramms zu berichten.